

# Barocke Gartentage im Zeichen Italiens

Vom 30. April bis 3. Mai verwandelt sich der Südgarten in Freiluftmesse für Pflanzen und Dekoratives

VON MARION BLUM

Die einzigen Feinde sind das Sofa und der Platz vor dem Computer. Ansonsten steht auch die elfte Auflage der Barocken Gartentage recht konkurrenzlos da. 160 Aussteller verwandeln den Südgarten des Residenzschlosses wieder in ein Gartenparadies, mit allem, was das Leben im Sommer und unter freiem Himmel schöner und lebenswerter macht. Erwartet werden zwischen 45 000 und 50 000 Besucher.

Wie kein anderes Land steht Italien als Synonym für unbeschwerte Lebensfreude. Und so zieht sich das Thema „Bella Italia“ wie ein roter Faden durch die Ausstellung. „Wir knüpfen damit an die Tradition der italienischen Bauhandwerker in Ludwigsburg an“, sagte Blüba-Chef Volker Kugel bei dem gestrigen Pressegespräch.

In Pistoia in der Toskana hat er im Spätherbst 24 Zypressen – jede von ihnen ist 4,50 Meter groß – gekauft, die den Eingangsbereich in eine Allee verwandeln werden. Auf einer 500 Quadratmeter großen Gartenfläche vor dem Schloss werden Zitrusgewächse mit kindskopfgroßen Früchten, Feigen- und Olivenbäume, Granatäpfel und Kräuter nicht nur für einen optischen Genuss sorgen. „Wenn



Im Blüba gibt's Ideen in Hülle und Fülle für die Gartengestaltung.

Archivbild: R. Theiss

sich der Duft von Zitrusbäumen mit dem der Stiefmütterchen vermischt, ist das einfach traumhaft“, verspricht Silke Müller, die das Gartenevent traditionell organisiert.

Von den rund 160 Ausstellern – davon sind 30 erstmals dabei – sind viele auf italienische Produkte spezialisiert. Ihr Angebot reicht von Mandelgebäck über Olivenöl bis zu handgefertigter Keramik, Damenmode und natürlich Zitrusbäumen. Ansonsten setzt das Blüba auf Bewährtes, nämlich auf Pflanzenvielfalt, ein Blübataxi für den Transport schwerer Einkäufe und Kinderbetreuung. „Wer auf der Suche nach Raritäten ist, kommt

meistens schon am Eröffnungstag“, schilderte Silke Müller ihre Erfahrung. Gartenmöbel und Dekoratives wird ebenso gezeigt wie Flechtwerk oder Gartentechnik. Der Mathildengarten verwandelt sich wieder in einen kleinen, aber feinen Markt des Besonderen. Dort werden auch kulinarische Spezialitäten aufgetischt. Direkt neben der Bühne bietet der Pflanzendoktor seine Sprechstunde an. Die Einkäufe können an der Pflanzengarderobe kostenlos deponiert werden, so dass die Besucher unbeschwert über das Gelände bummeln und das Ambiente genießen können.

Die Fachvorträge beschränken sich in diesem Jahr auf den Donnerstag, 30. April, und Freitag, 1. Mai: Die Bühne benötigt der SWR, um am Sonntag, 3. Mai, von 16 bis 18 Uhr live von den Gartentagen zu berichten. Am Tag zuvor wird geprobt. Ihren Auftritt zugesagt haben übrigens Patrick Lindner, Jeannette Biedermann und Claudia Jung.

**INFO:** Barocke Gartentage – Pflanzen, Garten und Ambiente, Donnerstag, 30. Mai, bis Sonntag, 3. Mai, jeweils von 9 bis 18 Uhr, Eintrittspreis für Erwachsene 8,50 Euro, für Kinder (vier bis 15 Jahre) und ermäßigt 4,20 Euro. Für Dauerkartenbesitzer ist der Eintritt frei. Internet: [www.barocke-gartentage.de](http://www.barocke-gartentage.de).